

# Watt-Stärke

Kundenmagazin der Stadtwerke Neustadt i.H.



Die   
**SWNH**  
wünschen allen  
Kunden frohe  
Weihnachten

2 | Zählerablesung leicht gemacht

3 | SWNH auf einen Klick

16 | Mitmachen und gewinnen

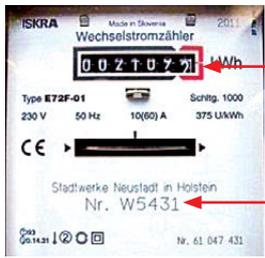
**SWNH** 

*Ihre Energiefürsorger*

4|2021

### Stromzähler

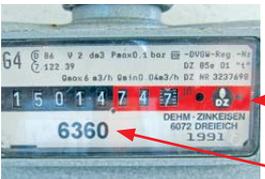
(Eintarif-/Zweitartifizähler)



Zählerstand  
(ggf. auch  
zweites Zählwerk  
beachten)

Zählernummer

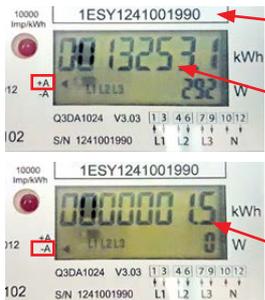
### Gaszähler



Zählerstand

Zählernummer

### Zähler Photovoltaikanlage



Zählernummer

Zählerstände:  
+A (bzw. R wird  
nicht angezeigt)  
= Bezug (1.8.0)

-A (bzw. R wird  
angezeigt)  
= Lieferung (2.8.0)

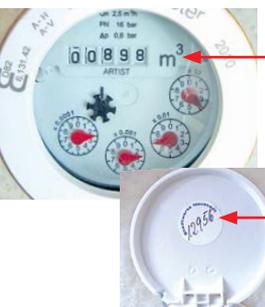
### Fernwärmehzähler



Zählerstand

Zählernummer

### Wasserzähler



Zählerstand

Zählernummer  
(Innenseite  
Deckel)

# Selbstablesung leicht gemacht

Nach den guten Erfahrungen aus den vergangenen Jahren setzen die Stadtwerke erneut auf Ablesekarten zur digitalen Verarbeitung der Zählerstände.

Die Umstellung der Zählerstandserfassung auf Ablesekarten im Jahr 2013 hat sowohl für Kunden als auch für die Stadtwerke zu einer erheblichen Vereinfachung der Datenverarbeitung geführt. So setzen die Energiefürsorger auch in der Vorbereitung auf die Jahresverbrauchsabrechnung 2021 wieder vertrauensvoll auf ihre Kunden und bitten um Mithilfe bei der Ermittlung von rund 20.000 Datensätzen.

## Neu: Bequem und sicher per Smartphone oder Tablet

Nutzer von mobilen Endgeräten können jetzt auch unsere kameragestützte Zählerstandserkennung nutzen und uns mit nur einem Vorgang Zählerstand und Foto zusenden. Dazu einfach online mit Smartphone oder Tablet einloggen und über den Button „Erkennen“ loslegen.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Kundenservice unter der Rufnummer **0800 5110-150** gerne zur Verfügung. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.swnh.de/zaehlerstand.html](http://www.swnh.de/zaehlerstand.html)



## Und so einfach geht's

- 1 Zähler identifizieren**  
Vergleichen Sie die Zählernummer am Zähler mit der vorgedruckten Nummer auf der Ablesekarte.
- 2 Zähler ablesen**  
Tragen Sie das Ablesedatum sowie die Zählerstände mit blauem oder schwarzem Stift in die vorgegebenen Felder auf der Ablesekarte ein. Den Zählerstand für Gas ohne Nachkommastellen eintragen. Bitte achten Sie darauf, die Zählerstände den passenden Zählernummern zuzuordnen.
- 3 Abgelesene Zählerstände übermitteln**  
Nutzen Sie dafür bitte ausschließlich die Ablesekarte, die Sie uns per Post kostenlos zusenden können. Die Karten werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben elektronisch archiviert und zu Ihren Kundendaten abgelegt.
- 4 Keine weiteren Vermerke anbringen**  
Zusätzliche auf den Ablesekarten vermerkte Informationen können nicht verarbeitet werden!

**Achtung!**  
Die Abgabe der Ablesekarten erfolgt im Kundencenter in der Grabenstraße 38.



# Digitales Energiebündel

Entdecken Sie die digitalen Angebote der Stadtwerke Neustadt in Holstein – erledigen Sie Ihr Anliegen bequem von zu Hause aus.

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat es viele Veränderungen gegeben, die unsere Welt auf den Kopf stellen und die Pläne vieler Menschen durchkreuzen. Die Vorkommnisse zeigen sehr deutlich, dass die Digitalisierung gerade im Alltag Unabhängigkeit bedeutet: Homeoffice-Lösungen, virtuelle Meetings und andere digitale Vorgänge sind für etliche Unternehmen und Privatpersonen weltweit in dieser Zeit unerlässlich geworden.

Kunden der Stadtwerke Neustadt in Holstein profitieren von digitalen Angeboten: Erledigen Sie jetzt Anliegen zum Thema Energie von zu Hause aus. Auf der Website der Stadtwerke ist es zum Beispiel möglich, sich bequem umzumelden, sich im Kundenportal zu registrieren, Rechnungen zu verwalten, Zählerstände durchzugeben oder Parkkarten zu bestellen. Und mit einem Glasfaseranschluss geht das alles auch noch blitzschnell!

HABEN SIE FRAGEN?  
WIR BERATEN SIE GERNE!

Der Kundenservice der SWNH ist telefonisch unter **0800 5110-150** erreichbar. Weitere Kontaktmöglichkeiten bestehen per E-Mail: **kundenservice@swnh.de**, im Internet: **www.swnh.de** oder auch persönlich in der **Grabenstraße 38** in Neustadt i. H. zu den bekannten Öffnungszeiten.



## Auf einen Klick:

- Zählerstände eingeben
- Rechnungen einsehen
- Bankdaten ändern
- Abschläge ändern
- Parkkarten bestellen
- Ummeldung durchführen
- Hausanschluss beantragen



## Achtung! Wir sind umgezogen!

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

ab sofort finden Sie unseren Kundenservice in der Grabenstraße 38 in Neustadt i. H. Wir sind wie gewohnt für Sie erreichbar, schauen Sie vorbei.

### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:  
8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag:  
8:00 bis 12:00 Uhr

**Telefonisch sind wir für Sie da unter:**

0800 5110-150

## GLEICHES TEAM NEUE ADRESSE



Unser  
**Kundencenter**  
finden Sie  
ab sofort in der  
**Grabenstraße 38**  
**23730**  
**Neustadt i.H.**

**SWNH** 

swnh.de

Ihre Energieforsorger

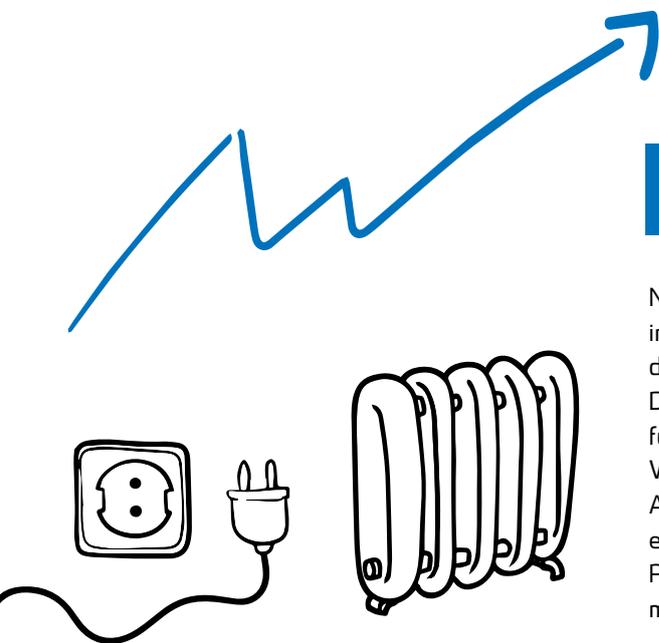
## Die Energie-Treiber

Sonnenstrom vom eigenen Dach, das E-Auto in der Garage oder die neue Heizung im Keller – immer mehr Bundesbürger investieren in die Energiewende. Was die Rolle der Politik angeht, fällt das Fazit jedoch nicht so rosig aus. In einer Umfrage, die das Marktforschungsinstitut Prolytics im Auftrag des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft durchgeführt hat, kommen 63 Prozent der Befragten zu dem Ergebnis, dass die Energiewende in Deutschland weniger gut oder gar nicht gut vorankommt. Vor allem was den Ausbau Erneuerbarer Energien angeht, wünschen sich die Befragten deutlich mehr Tempo. Das gilt für die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, die Ausweisung von mehr Flächen für Solar- und Windparks sowie die Abschaffung der EEG-Umlage.



## Die Energie-Verbraucher

Nach der Corona-Welle zeigt die Kurve beim Energieverbrauch in Deutschland wieder nach oben. Im ersten Halbjahr 2021 lag die Nachfrage um 4,3 Prozent über den Werten des Vorjahres. Die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) hat als Ursache für den Anstieg neben der wirtschaftlichen Erholung die kühle Witterung im Frühjahr und Frühsommer 2021 ausgemacht. Nach Auskunft der Experten liegt Erdgas im deutschen Energiemix mit einem Anteil von 30,6 Prozent nun erstmals auf Platz eins. Auf Platz zwei folgt Mineralöl mit 28,6 Prozent. Danach reihen sich mit 16,8 Prozent die erneuerbaren Energien ein.



## Die Energie-Stopper

Wer bei Haushaltsgeräten wie Waschmaschine, Trockner oder Spülmaschine nur auf den Kaufpreis achtet, ist schlecht beraten. Genauso wichtig sind die Verbrauchskosten, die das Budget über viele Jahre hinweg belasten. Die Arbeitsgemeinschaft für den sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE) hat eine Vielzahl von Geräten getestet und das Ergebnis in der Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2021“ zusammengefasst. Die Broschüre kann unter [www.asue.de](http://www.asue.de) in der Rubrik Energie im Haus kostenlos abgerufen werden. Auch die Online-Datenbank [www.spargeraete.de](http://www.spargeraete.de) bietet einen umfassenden Überblick der besonders strom- und wassersparenden Modelle, die derzeit auf dem Markt sind.



Broschüre:  
Besonders sparsame  
Haushaltsgeräte 2021





# LOUS

## BASTELECKE



Hallo Kinder,

mein Name ist Lou, und ich zeige euch heute wieder eine prima Bastelidee. Wenn der Herbst so langsam in den Winter übergeht, freue ich mich immer sehr darauf, mein Heim und mich mit schönen Dekorationen in Weihnachtsstimmung zu bringen. Dazu bastele ich diesmal mit euch stimmungsvolle Weihnachtssterne. Dafür verwende ich leere Papprollen – etwa von Küchenrollen oder Toilettenpapier –, die ich schon seit einiger Zeit sammle. Das geht ganz einfach und sieht richtig toll aus!

### BASTELMATERIAL FÜR EINEN WEIHNACHTSSTERN

- ★ 2–3 PAPPROLLEN
- ★ SCHERE
- ★ BASTELKLEBER
- ★ SRÜHFARBE
- ★ GLITZERSTEINE
- ★ SCHNUR
- ★ BASTELUNTERLAGE (ZUM BESPRÜHEN UND TROCKNEN DES STERNS)



1

Die Papprollen flach zusammendrücken und in gleich große, etwa 1 cm breite Ringe schneiden. Nun klebt man mehrere dieser Elemente immer an einer Seite zusammen, sodass ein Kreis entsteht. Auf diese Weise kann man beliebig viele Elemente so miteinander verbinden, dass sich eine Stern- oder Blumenform ergibt. Je mehr Elemente man ineinander klebt, desto größer wird der Stern. Für den extra WOW-Effekt kann man nun noch weitere Elemente in der Mitte teilen und an die äußeren Enden der schon zusammengesetzten Sterne kleben.



2

Den Kleber gut aushärten lassen und den Stern mit Bastelfarbe besprühen. Dazu unbedingt eine alte Zeitung oder etwas Ähnliches unterlegen. Alles gut trocknen lassen und dann von der anderen Seite ebenfalls ansprühen.



3

Wer mag, kann den Stern nun noch mit Perlen oder kleinen Glitzersteinen verzieren.

Zum Aufhängen wird dann noch ein dünner Faden in eine der Spitzen geknotet.

4



# Der große Gebäude-Check

Wir fahren mit Ökostrom, gleichen die CO<sub>2</sub>-Belastung von Flugreisen aus und reduzieren unseren Fleischkonsum. Es gibt viele Möglichkeiten, etwas für die Umwelt und das Klima zu tun. Was dabei oft vergessen wird: Mehr als ein Drittel der Energie verbrauchen wir in den eigenen vier Wänden. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Gebäude-Check.

Der Freund schwärmt von der frischgedämmten Fassade, die Schwester singt ein Loblied auf die Solaranlage auf dem Dach und gleich nebenan wird eine neue Heizung eingebaut. Renoviert, erneuert und gewerkelt wird an vielen Stellen. Doch oft kommt dabei der Blick aufs Ganze zu kurz. Bevor investiert wird, sollte man das gesamte Gebäude unter die Lupe nehmen. Denn nur, wenn nachher ein Rädchen ins andere greift, hat man den maximalen Nutzen, und die oft kostspieligen Maßnahmen zahlen sich auf Dauer aus.

## Die Basics

Lernen Sie Ihr Haus besser kennen! Wer eine Gebäudesanierung plant, ist gut beraten, erst einmal die Schwachstellen aufzuspüren. Gemeinsam mit einem qualifizierten Energieberater sollte ein fundierter Sanierungsfahrplan erstellt werden. Auch die Stadtwerke vor Ort bieten solche

In Deutschland gibt es rund  
19 Millionen Wohngebäude mit  
etwa 40 Millionen Wohnungen.



Von den rund 40 Millionen Wohnungen  
werden 46 Prozent vom Eigentümer  
bewohnt, 54 Prozent sind vermietet.



Einfamilienhäuser werden  
zu 88 Prozent vom Eigen-  
tümer selbst genutzt.



Dienste an oder können entsprechende Experten vermitteln. In einem Beratungsgespräch mit dem örtlichen Energieversorger lassen sich zudem die aktuellen Verbrauchszahlen ermitteln, Fördermöglichkeiten sondieren und die technischen Möglichkeiten im jeweiligen Wohngebiet ausloten.

## Die Themen

Rund um die Gebäudesanierung gibt es viele wichtige Aspekte. Unsere Energie-Profis empfehlen, folgende Bereiche genauer anzuschauen: Heizungs- und Regelungstechnik, Heizen und Lüften, Stromsparerpotenziale, Wärme- und Hitzeschutz, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die Nutzung von Förderprogrammen. Übrigens: Auch die Verbraucherzentralen bieten einen umfassenden Gebäude-Check. Infos gibt es unter [verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/zu-hause/gebäude-check](https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/zu-hause/gebäude-check).



## Die Planung

Wo fange ich an? Vor dieser Frage stehen viele Sanierer. Sinnvoll ist es, jene Punkte vorzuziehen, die das größte Sparpotenzial haben. Die folgenden Erfahrungswerte zeigen, welche Maßnahmen energetisch am meisten bringen:

- Heizungstausch: bis zu 30 Prozent Ersparnis
- Dämmung der Fassade: bis zu 25 Prozent
- Solarstrom vom Dach: bis zu 100 Prozent eigene Produktion
- Solarthermie: zwischen 8 und 20 Prozent
- Dachausbau plus Dämmung: bis zu 15 Prozent.
- Indoor-Dämmung: Kellerdecke und Rohrleitungen bis zu 5 Prozent
- Kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung: etwa 10 Prozent.
- Fenster und Türen: je nach Baujahr bis zu 30 Prozent.

Einen ersten unverbindlichen Überblick über das Energie-Sparpotenzial der verschiedenen Maßnahmen liefert der Sanierungskonfigurator des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) unter [sanierungskonfigurator.de](https://www.sanierungskonfigurator.de).



## Die Kosten

Nicht immer ist das Wünschenswerte finanziell auch machbar. Deshalb ist es wichtig, zu den einzelnen Sanierungsmaßnahmen vom Fachbetrieb einen verlässlichen Kostenvoranschlag erstellen zu lassen. Nicht vergessen: Der Staat hat zahlreiche Förderprogramme aufgelegt, von denen Immobilienbesitzer bei der energetischen Sanierung profitieren können. Energieberater, Handwerksbetriebe und die Spezialisten Ihres Stadtwerks wissen, wo es Zuschüsse gibt und wie diese beantragt werden. Einfach mal nachfragen!



Knapp ein Drittel der Bestandsgebäude wurden zwischen 1949 bis 1978 erbaut und hat einen entsprechend hohen Sanierungsbedarf.



Etwa die Hälfte aller Eigentümer, die in ihrer Immobilie wohnen, ist über 60 Jahre alt.



# Die neue Kraft aus dem Tank

Das E-Auto erobert die Straßen. Doch das braucht Zeit und was ist mit dem großen Heer der Verbrenner? Könnte man sie nicht einfach sauberer machen? Synthetische Kraftstoffe sollen Benzin und Diesel ersetzen. Doch der Weg dahin ist noch weit und die Alternativ-Treibstoffe sind umstritten.

Der Klimaschutz duldet keinen Aufschub. Da liegt es nahe, dass sich findige Köpfe Gedanken darüber machen, wie auch Diesel und Benzin ihre Emissionen drastisch reduzieren könnten. Das Zauberwort heißt: E-Fuels. Unter Hochdruck wird an der Entwicklung von synthetischen Kraftstoffen getüftelt, die dafür sorgen könnten, dass der Verbrennungsmotor 2.0 als klimaneutrale Variante im Antriebsmix der Zukunft auch künftig noch eine Rolle spielt.

Doch wie kann das funktionieren? In der Theorie ist es ganz einfach: Fossile Brenn-

stoffe, die während der Verbrennung mit ihrem Schadstoffcocktail die Umwelt massiv belasten, müssten durch klimaneutrale Kraftstoffe ersetzt werden, die ähnliche Eigenschaften haben und in herkömmlichen Motoren zum Einsatz kommen. Deutsche Automobilhersteller wie zum Beispiel Porsche arbeiten zwar mit Hochdruck an der Entwicklung synthetischer Kraftstoffe, doch die Hürden sind hoch. Bevor die E-Fuels durchstarten können, müssen noch viele Weichen gestellt werden.



## WIE WERDEN E-FUELS ÜBERHAUPT HERGESTELLT?

Die sogenannten Designer-Kraftstoffe entstehen bei einem chemischen Prozess. Zunächst wird Wasser unter Einsatz von regenerativem Strom in Sauerstoff und Wasserstoff aufgespalten. Der Wasserstoff wird anschließend mit Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) zu synthetischem Kraftstoff verflüssigt.



## WAS LEISTEN E-FUELS FÜRS KLIMA?

Bei der Herstellung von E-Fuels wird der Umwelt klimaschädliches CO<sub>2</sub> entzogen. Das heißt: Im Laufe der Verbrennung wird nur das Kohlendioxid freigesetzt, das es bereits vorher schon gab. Der Prozess verläuft unter dem Strich also weitgehend klimaneutral.



## FUNKTIONIEREN ALTE VERBRENNER MIT E-FUELS?

Für synthetische Kraftstoffe gibt es mittlerweile eine eigene Norm, die EN 15940. Sie orientiert sich an den Anforderungen für Diesel- und Benzinmotoren und sorgt im Idealfall dafür, dass sich die Motoren leicht an den Kraftstoff aus der Retorte anpassen lassen und das bestehende Tankstellennetz genutzt werden kann. VW, Bosch und Shell haben mit „Blue Gasoline“ gemeinsam bereits einen Kraftstoff für Ottomotoren entwickelt, der bis zu 33 Prozent aus erneuerbaren Anteilen besteht und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um etwa 20 Prozent reduziert.



### WO ERGIBT DER EINSATZ VON E-FUELS SINN?

Überall dort, wo der Antrieb über einer Batterie technisch nicht möglich oder unwirtschaftlich ist. Während auf Kurzstrecken im Stadtverkehr die wendigen und umweltschonenden Stromer von ihren Eigenschaften her die Nase vorn haben, könnte der Einsatz von E-Fuels für den Luft-, Schwerlast- und Schiffsverkehr eine interessante umweltfreundliche Alternative bieten.



### WAS SPRICHT GEGEN DEN EINSATZ VON E-FUELS?

Bis die synthetischen Kraftstoffe marktreif werden, muss noch viel Forschungs- und Entwicklungsarbeit geleistet werden. Ein Stolperstein ist momentan ihre geringe Effizienz. Während der Herstellung und Verbrennung geht so viel Energie verloren, dass letztlich nur 15 Prozent auch tatsächlich für den Antrieb genutzt werden können. Elektrofahrzeuge punkten hier mit einer Quote von bis zu 80 Prozent. Auch die Kosten sind zu hoch: Die Deutsche Energie-Agentur kommt in einer Studie zu dem Ergebnis, dass der Literpreis für E-Fuels derzeit bei etwa 4,50 Euro liegen müsste.



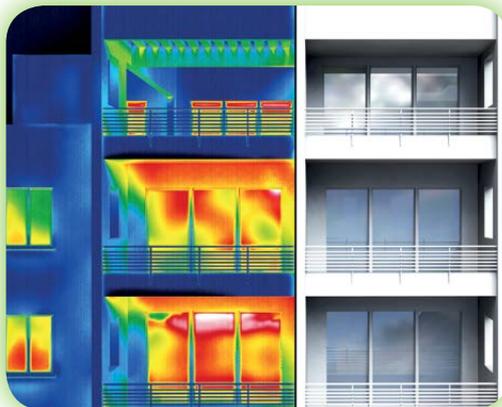
### WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

Mobilitätsexperten gehen davon, dass zum Erreichen der Klimaziele alle zur Verfügung stehenden Technologien genutzt werden müssen. Wenn die Kinderkrankheiten beseitigt sind, sich der Wirkungsgrad verbessert und der Preis für synthetische Kraftstoffe wettbewerbsfähig wird, könnten E-Fuels einen wichtigen Beitrag zum kohlendioxidfreien Energie-Mix leisten.

# Der Sanierungs- Wegweiser



Kaum ein Thema ist so vielschichtig und speziell wie die energetische Sanierung von Gebäuden. Zum Glück gibt es zahlreiche Angebote, die dabei helfen, die wichtigsten Fragen zu klären und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Unser Leitfaden zeigt, wie Sie schnell und unkompliziert an die wichtigsten Informationen kommen.



## DAS THERMISCHE AUGE

Was das Auge nicht sieht, erkennt die Wärmebildkamera ganz ohne Mühe. Mithilfe der Thermografie lassen sich Wärmelecks in der Gebäudehülle verlässlich aufspüren. Die Aufnahmen werden im Idealfall bei Dunkelheit und bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt gemacht. In der anschließenden Auswertung zeigt eine Farbskala die jeweilige Oberflächentemperatur an. Die dunkelroten Stellen stehen dabei für die größten Wärmeverluste. Eine zweite Aufnahme nach Abschluss der Sanierungsarbeiten dokumentiert, ob alle Schwachstellen beseitigt worden sind. Wo es entsprechende Angebote gibt, wissen die Energieexperten Ihres Stadtwerks vor Ort.

## UP TO DATE

Einen umfassenden Überblick über den energetischen Zustand der Gebäude in Deutschland gibt der Dena-Gebäudereport. Er wird von der Deutschen Energie-Agentur erarbeitet und alle zwei Jahre aktualisiert. Darin finden sich alle Daten und Fakten, die Immobilienbesitzer und Mieter auf dem Weg zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer eigenen vier Wände wissen sollten.

Abgerufen werden kann der Gebäudereport unter [www.dena.de/themen-projekte/projekte/gebäude/dena-gebäudereport](http://www.dena.de/themen-projekte/projekte/gebäude/dena-gebäudereport).





## DER STECKBRIEF

Was machen eigentlich die anderen und wie können gelungene Sanierungsmaßnahmen aussehen? Antworten auf diese Fragen gibt die Effizienzhaus-Datenbank, die von der Deutschen Energie-Agentur gepflegt wird.

Auf der Webseite [www.effizienzhausdatenbank.de](http://www.effizienzhausdatenbank.de) können Immobilienbesitzer und alle, die es werden wollen, von den Erfahrungen anderer lernen und Einblicke in gelungene Effizienz-Projekte bekommen.



## VORBILDLICH SANIERT

Wer etwas über den energetischen Zustand eines Gebäudes erfahren möchte, braucht einen Energieausweis. Darin ist festgehalten, ob die Immobilie ein Fleißkärtchen verdient hat oder nachgerüstet werden muss. Erstellt wird das Dokument von qualifizierten Personen, zu denen beispielsweise zertifizierte Energieberater, Handwerker, Techniker oder Ingenieure gehören. Auch viele Stadtwerke bieten diesen Service an. Der Energieausweis muss bei der Vermietung und beim Verkauf vorgezeigt werden. Er gehört aber auch zum Pflichtprogramm, wenn im Rahmen einer Sanierung eine energetische Gesamtbilanzierung nach dem aktuellen Gebäudeenergiegesetz (GEG) durchgeführt werden muss.



Infos für Eigentümer und Mieter gibt es zum Beispiel unter [ogy.de/verbraucherzentrale-energieausweis](http://ogy.de/verbraucherzentrale-energieausweis).



## WER ZAHLT WAS?

Als Wegweiser im bundesweiten Förderdschungel hat sich das Online-Portal [www.effizienzhaus-online.de](http://www.effizienzhaus-online.de) bewährt. Die Bundesregierung wickelt den Großteil ihrer Förderprogramme über die Förderbank KfW oder das Bundesamt für Ausführungskontrolle (Bafa) ab. Welche Zuschüsse oder Prämien es für energetische Maßnahmen an Wohngebäuden gibt und welche Voraussetzungen der Antragsteller erfüllen muss, ist auf der Website der KfW unter [ogy.de/kfw-Energetische-Sanierung](http://ogy.de/kfw-Energetische-Sanierung) zusammengefasst. Zur Bafa gehts über den Link [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Häufig legen Bundesländer, Kommunen oder die Energieversorger vor Ort eigene Förderprogramme auf. Nachfragen lohnt sich in jedem Fall!

Kleiner Aufwand, große Wirkung: Wer regelmäßig Buch führt, hat seine Finanzen besser im Griff

# Alles unter Kontrolle

Das hat fast jeder schon erlebt: Am Ende des Geldes ist noch zu viel Monat übrig. Wohin sich die hart verdienten Euro verflüchtigt haben, ist in der Rückschau oft nicht mehr auszumachen. Das Haushaltsbuch hilft dabei, den Überblick zu behalten und sich ein finanzielles Polster zu erarbeiten.





Altmodisch, anstrengend und nervig – dem Haushaltsbuch haftet ein angestaubtes Image an. Und überhaupt: Ist das nicht was für Leute, die ihre Finanzen nicht im Griff haben? Nichts davon ist richtig. Wer seine Ausgaben und Einnahmen verlässlich notiert und am Monatsende Bilanz zieht, kann viel über sich und sein Konsumverhalten lernen. Der Geldbeutel sitzt nicht mehr ganz so locker und Spontankäufe werden drastisch reduziert.

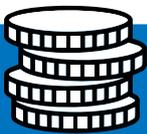
Wenn da nur nicht der innere Schweinhund wäre. Hochmotiviert hat man den Einkauf, die Trinkgelder für den Friseur oder die Tankfüllung notiert – schon schleicht sich wieder der Schlendrian ein. Die Erfolgsformel für eine verlässliche Finanzübersicht aber heißt: unbedingt dranbleiben. Nur wer über einen längeren Zeitraum hinweg Buch führt, kann auch größere Anschaffungen, jährliche Zahlungen oder einmalige Ausgaben wie Reparaturen oder das Hochzeitsgeschenk für die Freundin in die Übersicht einpreisen.

Sie haben die Wahl zwischen dem guten alten Haushaltsbuch oder Computerprogrammen und Apps. Wer die Rechnungen tagsüber sammelt und die Ausgaben abends in Ruhe niederschreiben will, für den sind die traditionellen Vorlagen aus Papier eine gute Wahl. Wer die Dinge gleich erledigt haben will, ist mit einer App auf dem Handy besser bedient. Hinzu kommt: Exceltabellen oder Smartphone-Anwendungen rechnen die Einträge selbst zusammen. Papierfreunde müssen das extra erledigen.

Für welches Verfahren man sich entscheidet, ist im Prinzip egal. Hauptsache, die Daten werden vollständig erfasst. Nur dann lässt sich aus den Zahlen ablesen, wo Geld verschwendet wurde, welche Angewohnheiten besonders teuer sind, oder wie man etwas für den nächsten Urlaub ansparen kann.

### Und so funktioniert's:

- 1 Notieren Sie feste Einnahmen wie Gehälter, Renten, Miet- oder Pächterträge und finden Sie heraus, welcher Betrag Ihnen monatlich tatsächlich zur Verfügung steht.
- 2 Bevor Sie mit der Budgetkontrolle beginnen, checken Sie die Kontodaten der letzten Monate und legen Sie passende Kategorien fest. Diese Punkte gehören auf jeden Fall dazu: Wohnen, Lebensmittel, Haushalt, Mobilität, Kleidung und Freizeit. Je nach Lebensstil und -situation können Sie weitere Unterpunkte bilden.
- 3 Wie hoch die Miete ist, weiß jeder. Doch jährliche Fixkosten wie Versicherungen, ein Zeitungsabo oder die Zahnreinigung haben die meisten Menschen nicht auf dem Schirm. Deshalb hilft es, sich einmal durch das Jahr zu ackern. Wer weiß, dass im Durchschnitt noch einige hundert Euro pro Monat on top kommen, wirtschaftet umsichtiger.
- 4 Nachdem die ersten Monate geschafft sind, ist Zeit für eine Zwischenbilanz. Gibt es Posten, die überflüssig sind, lohnt sich eine günstigere Versicherung und ist der Coffee-to-go auf dem täglichen Weg zur Arbeit wirklich nötig? Es gibt viele Punkte, an denen man ansetzen kann, ohne dass das Leben komplizierter oder freudloser wird.



## DIE SPARHELPER

Sie wollen loslegen und Ordnung in Ihre Finanzen bringen?  
Folgende Sparhelfer machen's möglich:



Kostenlose Excel-Vorlagen bietet unter anderem die Computerzeitung Chip unter [ogy.de/chip-Excel-Haushaltsbuch](http://ogy.de/chip-Excel-Haushaltsbuch).



Zu den Haushaltsbuch-Apps und Tools mit Potenzial gehören zum Beispiel Money Manager (Android, IOS), SayMoney (Android, IOS), das Haushaltsbuch von [familyware.de](http://familyware.de), die Banking-App Outbank, Moneyfy Pro und MoneyControl.



Auch die Verbraucherzentralen helfen beim Planen und Sparen. Unter [ogy.de/verbraucherzentrale-ihre-finanzen](http://ogy.de/verbraucherzentrale-ihre-finanzen) gibt es wichtige Tipps für eine übersichtliche und fundierte Eingaben-Ausgaben-Rechnung.



## Weihnachtspost mal anders

Übers Jahr hinweg fischen wir vor allem Rechnungen und Prospekte aus dem Briefkasten. Umso sehnlischer wird im Dezember die Weihnachtspost erwartet. Mit originell gestalteten Botschaften kann man überraschen und nachhaltig Eindruck hinterlassen.

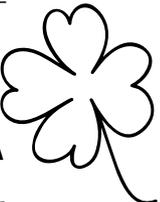
Gruß und Kuss, dein Julius. Das Wetter ist gut und das Essen schmeckt. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch – das Repertoire der Floskeln und Plattitüden auf Grußkarten ist unerschöpflich. Oft wird die liebe gemeinte Botschaft schnell wieder zur Seite gelegt. Wer mit seiner Festtagspost auch gute Laune verschicken will, sollte um die vorgefertigte Karte mit Rentierschlitten und aufgedruckten Wünschen einen Bogen machen.

Der Gruß-Klassiker ist zwar die einfachste Variante, sich zum Fest zu melden. Allerdings läuft man Gefahr, dass beim Öffnen des Kuverts die Lieblosigkeit gleich mit entweicht. Selbstgestaltete und originelle Botschaften hingegen signalisieren: Ich denk an Dich. Du bist mir wichtig. Wir haben ein paar Alternativen zusammengetragen, die garantiert für überraschende Momente sorgen:



### DER HINGUCKER

Zugegeben, die Idee ist nicht neu. Trotzdem ist es jedes Jahr wieder interessant, wie Kleinsophie jetzt aussieht und ob Vetter Hans noch immer diesen scheußlichen Kinnbart trägt. Weihnachtskarten, die aus Familienfotos gestaltet werden, sind ein beliebter Hingucker. Vor allem, wenn man sich nur selten sieht, sorgt das Motiv zu Heiligabend für Unterhaltung. Wer es etwas aufwendiger will, gestaltet gleich einen ganzen Foto-Kalender und bleibt so bis zum nächsten Fest in bester Erinnerung.



### DAS GEWISSE EXTRA

Auch ein kleiner Umschlag bietet Raum für pfiffige Ideen. Neben der Grußkarte sorgen kleine Aufmerksamkeiten wie zum Beispiel eine fluffige Vogelfeder, ein getrocknetes Kleeblatt, ein selbstverfasstes Gedicht oder eine duftende Gewürzmischung für stimmungsvolle Wow-Effekte.



### DER LACH-FAKTOR

Damit hat keiner gerechnet: Anstelle der üblichen Heile-Welt-Festtagsgrüße lassen wir unsere Lieben an unserem ganz persönlichen Advents-Chaos teilhaben. Die Katze hat die Christbaumkugeln gecrasht, die Zimtsterne sind aus der Form geraten oder der Tannenbaum hat schon im Auto die Nadeln verloren – kurz auf den Auslöser der Handykamera gedrückt und schon haben wir das passende Motiv für Weihnachtspost mit Lach-Garantie.



### DIE E-POST

Das Internet bietet viele Möglichkeiten, ausgefallene Grußideen in Szene zu setzen. Digitale Postkarten, weihnachtliche GIFs oder Memes können mit dem Smartphone oder Computer problemlos gestaltet und weltweit versandt werden. Websites wie zum Beispiel [imgflip.com](http://imgflip.com), [makeagif.com](http://makeagif.com) oder [giphy.com](http://giphy.com) helfen dabei. Anbieter wie [canva.com](http://canva.com) bieten Vorlagen für persönliche E-Cards. Einfach mal googeln und loslegen!



## Pasta mit Hähnchenbrustfilet in Steinpilz-Whisky-Sauce

### Zutaten für 4 personen

50 g getrocknete Steinpilze  
 250 g frische Steinpilze (ersatzweise braune Champignons)  
 400 g kleine Bundmöhren  
 1 EL Meersalzbutter  
 4 Hähnchenbrustfilets (je 150 g)  
 Salz, Pfeffer aus der Mühle  
 1 EL Butterschmalz  
 200 ml Pilzfond (aus dem Glas)  
 1 TL gekörnte Geflügelbrühe  
 200 g Crème fraîche  
 30 g Soft-Datteln  
 3 TL Whisky  
 3 TL Aprikosen-Konfitüre  
 300 g Nudeln (zum Beispiel Farfalle)  
 1-2 TL Honig  
 Zimt, gemahlen

### Zubereitung

Getrocknete Steinpilze etwas zerkleinern und einige Minuten einweichen. Die frischen Steinpilze säubern und in Stücke schneiden. Möhren schälen, waschen und in der erhitzten Butter circa 10 bis 15 Minuten dünsten. Hähnchenbrustfilets waschen, trocken tupfen, mit Salz und Pfeffer würzen, in dem erhitzten Butterschmalz von beiden Seiten circa 10 bis 15 Minuten braten, herausnehmen und warm stellen.

Die getrockneten und frischen Steinpilze in das verbliebene Bratfett geben und andünsten. Pilzfond, gekörnte Brühe und Crème fraîche in den Bratenfond geben und circa 5 Minuten einkochen lassen. Datteln in kleine Würfel schneiden, in die Sauce geben und mit Whisky, Konfitüre, Salz und Pfeffer abschmecken. Die Hähnchenbrustfilets in die Sauce geben und kurz miterhitzen. Die Nudeln nach Packungsanweisung zubereiten. Möhren mit Honig und Zimt verfeinern und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Hähnchenbrustfilets mit der Sauce, den Zimt-Honig-Möhren und den Nudeln anrichten – sofort servieren.



# Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

## Antwortcoupon

Wie nennt man synthetische Kraftstoffe auch?

E-Fussel     E-Fuels     E-Fluss

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort



Stadtwerke Neustadt i. H.  
Kennwort „Rätsel“  
Neukoppel 2  
23730 Neustadt i. H.



per Fax:  
04561 5110-601



per E-Mail:  
info@swnh.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Neustadt in Holstein und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.

**Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten:** Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen, erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels durch die Stadtwerke Neustadt in Holstein einverstanden. Die Stadtwerke Neustadt in Holstein als Verantwortliche i. S. d. der DSGVO verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.



### Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtwerke Neustadt in Holstein  
Neukoppel 2, 23730 Neustadt in Holstein  
Telefon 04561 5110-0; Fax 04561 5110-600  
E-Mail: info@swnh.de  
Internet: www.swnh.de

Werkleitung: Harald Wiese  
Öffentlichkeitsarbeit: Sabine Grell  
Telefon: 04561 5110-106  
Fax: 04561 5110-601

**Verlag und Herstellung:**  
Körner Magazinverlag GmbH  
www.koernermagazin.de  
Redaktion: Claudia Barner

### Kundencenter

Grabenstraße 38, 23730 Neustadt i. H.  
Kostenlose Hotline 0800 5110-150  
kundenservice@swnh.de

### Öffnungszeiten Kundencenter

Mo. bis Do. 8:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

### E-Mail/Internet

info@swnh.de  
www.swnh.de

Wir verlosen dieses Mal:

#### 1. Preis



#### 2. Preis



#### 3. Preis



Einsendeschluss ist  
**Freitag, der 22. Dezember 2021.**

Die Gutscheine werden dem Kundenkonto gutgeschrieben.

### Störungsdienst (24 Stunden)

Strom 04561 5110-250  
Gas, Wasser, Wärme 04561 5110-350  
Abwasser 04561 5110-450

### Glasfaser-Hotline

Telefon 04561 5110-999  
www.swnh-glasfaser.de